

# Seminar

- Termin** Donnerstag, 15. Mai bis  
Freitag, 16. Mai 2025
- Zielgruppe** Multiplikator:innen, insbesondere  
Gemeinschaftskunde- und  
Geschichtslehrerinnen und –lehrer  
aller Schularten
- Ort** KZ-Gedenkstätte  
Im Fort Oberer Kuhberg  
Am Hochsträß 1  
89010 Ulm
- Leitung** Dr. Nicola Wenge,  
Leiterin des DZOK  
Annette Lein, Pädagogin DZOK  
Dr. Konstantin Broese, Leiter des  
Fachbereichs Schule und Bildung, LpB  
Anne Voykov, Freie Mitarbeiterin des  
Fachbereichs Schule und Bildung, LpB
- Referenten** Dr. Nicola Wenge, DZOK  
Katrjn Biendl, Kaufmännische Schule  
Annette Lein, DZOK  
Carmen Spalj, Technisches  
Gymnasium/ Berufsschule  
Stefan Würtz, Gymnasium
- Kosten** 50,00 EUR
- Leistungen** Unterbringung in Einzelzimmern  
(ÜN mit Frühstück) im Hotel Adler  
Ulm-Grimmelfingen  
Fahrtkosten werden nicht erstattet.
- Anmeldung** bis **spätestens 28.04.2025** unter  
[https://www.lpb-bw.de/schule-  
bildung/veranstaltungen](https://www.lpb-bw.de/schule-bildung/veranstaltungen)  
Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Fachbereich Schule und Bildung  
Hanner Steige 1  
72574 Bad Urach  
Tel.: 07125/152-148  
[Martina.Siegel-Ginzinger@lpb.bwl.de](mailto:Martina.Siegel-Ginzinger@lpb.bwl.de)

Seminar-Nr.: 22/20/25

## Wie kommt man zur Gedenkstätte?

### Die Anfahrt Adresse lautet:

Dokumentationszentrum  
Oberer Kuhberg Ulm e.V. (DZOK)  
– KZ-Gedenkstätte –  
**Fort Oberer Kuhberg,  
Am Hochsträß 1,  
89010 Ulm**  
Tel. 0731/21312, Fax 9214056  
E-Mail: [info@dzok-ulm.de](mailto:info@dzok-ulm.de)  
[www.dzok-ulm.de](http://www.dzok-ulm.de)

### Per ÖPNV

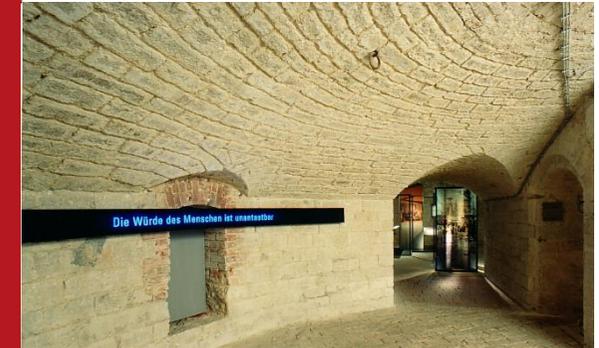
Vom Hauptbahnhof Ulm mit der Straßenbahn Linie 2  
bis Schulzentrum Kuhberg, von dort 10 Gehminuten  
zur Gedenkstätte

### Per Auto

Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt  
„Ulm-West/Dornstadt“ in Richtung Ulm, nach dem  
Tunnel zweite Abfahrt rechts in Richtung Donau-  
eschingen (B 311), vor der BP-Tankstelle rechts und  
an der nächsten Ampel wieder links auf den Kuhberg  
(Beschilderung „Jugendherberge“). Oben ange-  
kommen – nach dem Schulzentrum – links dem Weg-  
weiser „KZ-Gedenkstätte“ folgen.

### Postadresse des DZOK

Dokumentationszentrum  
Oberer Kuhberg Ulm e.V. (DZOK)  
– KZ-Gedenkstätte –  
Postfach 2066, 89010 Ulm  
Tel. 0731.21312, Fax 9214056  
E-Mail: [info@dzok-ulm.de](mailto:info@dzok-ulm.de)  
[www.dzok-ulm.de](http://www.dzok-ulm.de)



©KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

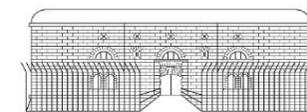
## Politische Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus

Das württembergische Landes-  
Konzentrationslager Oberer Kuhberg

Vermittlung von NS-Geschichte  
heute

**15. Mai bis 16. Mai 2025**

KZ-Gedenkstätte Oberer  
Kuhberg, Ulm



**DZOK  
DOKUMENTATIONSZENTRUM  
OBERER KUHBURG ULM  
KZ-GEDENKSTÄTTE**

**lpb**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

[www.hausaufderalb.de](http://www.hausaufderalb.de)

## Politische Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus

### Zum Seminar

Das Seminar soll Lehrkräften aller Schularten Anregungen für den Gedenkstättenbesuch geben. In diesem Jahr lernen Lehrer:innen diverse analoge Vermittlungsmöglichkeiten am historischen Ort und neue digitale Bildungsangebote kennen.

### Zum historischen Hintergrund

Der historische Ort steht für die Etablierung der NS-Diktatur und die Anfänge des KZ-Systems. Von 1933 bis 1935 befand sich im Ulmer Fort Oberer Kuhberg ein KZ für das Land Württemberg, in dem ca. 600 politische Gegner der Nationalsozialisten verfolgt wurden. Die Funktion des Lagers war es, im Prozess der nationalsozialistischen Machtübernahme und „Gleichschaltung“ die Häftlinge durch Terror zu brechen und die übrige Bevölkerung einzuschüchtern.

### Zum außerschulischen Lernort

Unter den reichsweit etwa 80 frühen Konzentrationslagern ist das Fort Oberer Kuhberg das einzige in Süddeutschland, das in Bausubstanz und Gelände noch weitgehend erhalten und zugänglich ist. Zu besichtigen sind u. a. die unterirdischen Häftlingsunterkünfte und Sonderhaftzellen, die Räume der KZ-Verwaltung sowie eine Dauerausstellung zur Geschichte des Ulmer KZ. Ein Besuch mit Schulklassen bietet vielfältige Möglichkeiten für ein aktives Lernen.

### Zur Vorbereitung

- [www.dzok-ulm.de](http://www.dzok-ulm.de) (hier auch die Häftlingsdatenbank)  
- Regierungspräsidium Tübingen/Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg (Hg.): „Württembergisches Schutzhaftlager Ulm“. Ein frühes Konzentrationslager im Nationalsozialismus (1933 – 1935). Informationen und Arbeitshilfen für den Besuch der Ulmer KZ-Gedenkstätte mit Schülerinnen und Schülern, Tübingen/Ulm 2013.  
- Modul des DZOK auf dem Landesbildungsserver aus dem Jahr 2017: Das KZ Oberer Kuhberg bei Ulm – der NS-Terror wird entfesselt.

**Bringen Sie gerne Ihre digitalen Endgeräte mit.**

## Donnerstag, 15. Mai 2025

- 9.00 Uhr Anreise zur KZ-Gedenkstätte im Fort Oberer Kuhberg
  - 9.15 Uhr Begrüßung durch DZOK und LpB Vorstellung, Erwartung der Teilnehmenden, Seminarprogramm
  - 10.15 Uhr Führung durch die Gedenkstätte Dr. Nicola Wenge
  - 12.00 Uhr Überblick über die pädagogische Arbeit Annette Lein
  - 12.30 Uhr Rückfragen und Diskussion
  - 13.00 Uhr Mittagessen und Kaffee
  - 14.30 Uhr Vorstellung der Workshops
  - 15.00 Uhr Workshops
    1. Kreative und partizipative Lernformen am Ort
    2. Demokratiebildung mit Gegenwartstransfer
    3. Einsatz digitaler Angebote, auch zur Vor- und Nachbereitung des Besuchs
  - 17.30 Uhr Abreise in das Hotel
  - 18.00 Uhr Abendessen im Hotel Adler, Ulm-Grimmelfingen
- Fakultativer Abendspaziergang in Ulm

## Freitag, 16. Mai 2025

- 8.00 Uhr Frühstück, Räumung der Hotelzimmer
- 8.30 Uhr Rundgang durch die Dauerausstellung mit Präsentation neuer Forschungsergebnisse Dr. Nicola Wenge
- 9.30 Uhr Kurzworkshops zu weiteren Themen des Vortages
- 11.45 Uhr Austausch zu einem gelingenden Gedenkstättenbesuch
- 12.15 Uhr Abschlussgespräch und Seminauswertung
- 13.00 Uhr Ende des Seminars

\* Änderungen vorbehalten